





1440 1840

Ob fern der Meister weilt im sichern Port,
Sein Werk lebt ewig in den Jüngern fort.

Tafellied

bei dem zur

400jährigen Jubelfeier

der

ERFINDUNG DER BUCHDRUCKERKUNST

Den 21. Juni 1840

i n D r e s d e n

stattfindenden

F E S T M A H L E

im Saale der Harmonie.

G e d i c h t e t

von

E I N E M J U N G E N Z O E G L I N G E

des

G r o s s e n M e i s t e r s.

[Richard Teubner]

DRESDEN,
Druck von B. G. Teubner.

1810

Castell

1000

ENTWURF DER DRUCKERKUNST

in Dresden

STAMM

Erstausgabe



Mei.: „Der Papst lebt herrlich etc.“

Wem gilt des Festes Jubelglanz,
Wem grünet heut' der Lorbeerkranz,
Wer ist der herrlich grosse Geist,
Den uns're Lippe dankend preisst? :::

DU, Gutenberg, DU starker Held,
DU öffnestest die Geisterwelt,
DIR dankt für DEINES Strebens Kraft
Ein volles Glas voll Rebensaft! :::

Es hüllte sich in Dunkel ein
Der Sonne heller, gold'ner Schein,
Doch DEINES Lichtes Purpurglanz
Durchbrach die Nebelwolken ganz. :::

So jubeln wir mit hoher Lust
Und danken Gott aus voller Brust,
Dass Gutenberg auf seinen Ruf
Der Künste grösste einst erschuf! :::

Wir schliessen enger nun den Bund
Und bitten laut mit Herz und Mund,
Gott schütze ferner uns're Kunst
Durch seiner Gnade reichste Gunst! :::

Wenn einst der Winkelhaken sinkt,
Und wenn die Presse nicht mehr klingt;
Dann einet uns ein ew'ges Band
Dem Meister dort im Vaterland! :::





